

**Rede
von**

Rüdiger Kauroff, MdL

zu TOP Nr. 29

Erste Beratung

**Gesundheitsschutz der Anwohnerinnen und
Anwohner und Lärmschutz in den Mittelpunkt
stellen: Neues, erweitertes Gutachten zum
Nachtflugverkehr am Flughafen Hannover-
Langenhagen mit Beteiligung der Betroffenen!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/10171

während der Plenarsitzung vom 11.11.2021
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Präsident! Meine Damen und Herren!

In der Überschrift des Antrags der Grünen kann ich u. a. lesen: „Neues, erweitertes Gutachten zum Nachtflugverkehr am Flughafen Hannover-Langenhagen“. Das kommt mir bekannt vor. Darüber haben wir auch im September hier im Haus gesprochen.

Die Regierungsfractionen haben bereits im September den Entschließungsantrag „Erweitertes Gutachten über den Nachtflugverkehr am Flughafen Hannover-Langenhagen - sachliche Diskussionsgrundlage zu Lärmbelästigung und Gesundheitsgefährdung schaffen“ mit der Drucksachenummer 9843 in den Landtag eingebracht. Der vorliegende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll nun den Anschein erwecken, dass den Aspekten des Gesundheits- und Lärmschutzes im Antrag der Regierungsfractionen nicht genügend Stellenwert eingeräumt worden ist.

Meine Damen und Herren, dies ist mitnichten der Fall. In dem Antrag der Regierungsfractionen wurden bereits eine Begutachtung der Lärmsituation über das unmittelbare Flughafenumfeld hinaus und ferner eine vertiefte betriebswirtschaftliche Untersuchung der Bedeutung des Nachtflugs für den Standort gefordert. Auf diesem Weg soll aufgezeigt werden, welche Nachtflugeinschränkungen gegebenenfalls wirtschaftlich tragbar sein könnten. Abschließend soll es zu einem Dialog zwischen der Flughafengesellschaft und dem Flughafenumfeld kommen.

Die Erfahrungen haben verdeutlicht: Nur ein von allen Seiten anerkanntes Gutachten kann zu einer gemeinsamen Diskussionsgrundlage über die zukünftigen Nachtflugregelungen am Flughafen Hannover führen.

Meine Damen und Herren, der Entschließungsantrag der Regierungsfractionen bildet eine geeignete Grundlage für die gutachterliche Betrachtung sowie den anschließenden Dialog zwischen den beteiligten Stakeholdern. Hierbei gilt es, den aufgezeigten Prozess zu durchlaufen und mithilfe der Ergebnisse eine neue, bei allen Stakeholdern anerkannte Diskussionsgrundlage zu schaffen. Seien Sie versichert: Der Lärm- und der Gesundheitsschutz der Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Beteiligung der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Flughafen Hannover werden auch weiterhin ein zentrales Anliegen der SPD-Landtagsfraktion bleiben.

Auch wir, Herr Schulz-Hendel, freuen uns auf die Beratung im Ausschuss. Ich danke für die Aufmerksamkeit.